

Pressemitteilung

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e. V. DJCLS

13.08.2024

<http://idw-online.de/de/news838092>

Buntes aus der Wissenschaft, wissenschaftliche Weiterbildung
Medizin
überregional



José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien vergeben: Wissenschaftlichen Nachwuchs gewinnen und fördern gegen Leukämie

Starkes Engagement für den wissenschaftlichen Nachwuchs: Um die Erforschung neuer Therapien gegen Leukämie und verwandter bösartiger Blut- und Knochenmarkserkrankungen voranzutreiben, verleihen die José Carreras Leukämie-Stiftung und die Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. (DGHO) seit 2014 das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium. Die Stipendien sind mit jeweils 12.400 Euro dotiert und werden von der José Carreras Leukämie-Stiftung finanziert. Im Rahmen der ersten Bewerbungsrunde im Jahr 2024 werden gefördert (in alphabetischer Reihenfolge): Kristin Beckmann, Lea Gammel, Laura Holzapfel, Max Köppel, Philipp Kunik, Julia Küpker und Selina Neunhäuser.

Die José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien werden zweimal jährlich vergeben, um exzellenten und besonders motivierten wissenschaftlichen Nachwuchs für die Leukämieforschung zu gewinnen. Die Promotionsstipendien ermöglichen es den Doktorandinnen und Doktoranden ein Jahr in Vollzeit an ihren jeweiligen Forschungsprojekten zu arbeiten. Für dieses und weitere Förderprogramme für den wissenschaftlichen Nachwuchs hat die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung bislang rund 15 Millionen Euro bereitgestellt.

Dr. Ulrike Serini, Geschäftsführerin der José Carreras Leukämie-Stiftung: „Unser großes Ziel ist es, mit der Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender noch mehr Leukämie-Patientinnen und Patienten ein neues, gesundes Leben schenken zu können. Die José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien sind Teil unserer nachhaltigen Wissenschaftsförderung. Wir haben seit 2014 bereits 65 Studierende mit einem José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium finanziell unterstützen können und freuen uns sehr, wieder in der glücklichen Lage gewesen zu sein, herausragende Talente auswählen zu können. Dabei werden im Vorfeld die Relevanz der Fragestellung, das methodische Vorgehen und der Innovationsgehalt von renommierten Hämatologen und Onkologen der DJCLS und der DGHO in einem Gutachterverfahren geprüft.“

Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus vom Universitätsklinikum Jena und Geschäftsführender Vorsitzender der DGHO: „Die Hämatologie und Medizinische Onkologie ist eines der innovativsten und dynamischsten Fächer in der gesamten Medizin. Dabei braucht innovative Forschung immer Menschen, die sich mit Leidenschaft für das Thema einsetzen. Durch die Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses kann es gelingen, langfristig weitere Fortschritte im Fachgebiet zu erzielen und die Behandlung von Patientinnen und Patienten weiter zu verbessern. Das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium bietet unseren jungen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sich ein Jahr ganz auf ihre Forschung zu konzentrieren und stellt somit einen großen Gewinn sowohl für die hämatologische und onkologische Forschung als auch für die Stipendiatinnen und Stipendiaten selbst dar.“

Mit den José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien werden gefördert (in alph. Reihenfolge):

- Kristin Beckmann, Universitätsklinikum Heidelberg: „Untersuchung der funktionellen Rolle Resistenz-vermittelnder Gene zur Entschlüsselung molekularer Mechanismen der Resistenzentstehung in der akuten myeloischen Leukämie“
- Lea Gammel, Universitätsklinikum Regensburg: „Vergleichende phänotypische, funktionelle und molekulare Analyse naiver und Antigen-erfahrener regulatorischer T-Zellen nach Transduktion mit chimären Antigenrezeptoren (CAR)“
- Laura Maria Holzapfel, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf: „Evaluation einer neuen immuntherapeutischen Kombinationstherapie in der akuten myeloischen Leukämie“
- Max Köppel, Universitätsklinikum Würzburg: „CARTCHIP – Entwicklung präklinischer Zellkulturmodelle zur Charakterisierung von CAR-T assoziierten Leukämien bei Patienten mit Multiplem Myelom“
- Philipp Kunik, Universitätsklinikum Frankfurt a. M.: „Identifizierung prognostischer Marker für das Ansprechen der CPX-351-Therapie bei AML-Patienten mittels BH3-Profilings“
- Julia Küpker, Ruhr-Universität Bochum: „Charakterisierung hereditärer genetischer Prädispositionen bei hämatologischen Neoplasien mittels optischer Genomkartierung“
- Selina Neunhäuser, Universitätsklinikum Heidelberg: „Metabo-Proteo-Genomics auf Einzelzellbasis zur Charakterisierung metabolischer Schwachstellen in akuter myeloischer Leukämie“

Weitere Informationen über die geförderten Stipendiatinnen und Stipendiaten und ihre Projekte finden Sie in unserem Blog: <https://carreras-stiftung.de/blog/>

Über das José Carreras-DGHO-Stipendienprogramm werden pro Jahr bis zu zehn Doktorandinnen und Doktoranden gefördert. Dabei erhalten die Stipendiaten über zwölf Monate monatlich 1.000 Euro. Zusätzlich kann die Teilnahme an fachbezogenen Kongressen mit bis zu 400 Euro unterstützt werden. Gestiftet wird das Fördergeld für die Stipendien von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung. Die Ausschreibungs-Unterlagen des José Carreras-DGHO-Promotionsstipendiums und weiterer Förderprogramme sind auf der Webseite der Stiftung unter <https://www.carreras-stiftung.de/stipendien/> hinterlegt. Für das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium sind Bewerbungen jeweils bis zum 15. Januar und zum 30. Juni eines jeden Jahres möglich.

===

Über die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung

Die José Carreras Leukämie-Stiftung fördert wissenschaftliche Forschungs-, Infrastruktur und Sozialprojekte. 1987 erkrankte Stifter José Carreras an Leukämie. Aus Dankbarkeit über die eigene Heilung gründete er 1995 den gemeinnützigen Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. und anschließend die dazugehörige Stiftung. Seither wurden bereits circa 245 Millionen Euro an Spenden gesammelt und fast 1.500 Projekte finanziert, die den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, die Erforschung und Heilung von Leukämie und anderer hämato-onkologischer Erkrankungen, die Förderung von jungen Wissenschaftlern im Rahmen von Stipendienprogrammen sowie die Unterstützung der Arbeit von Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen zum Ziel haben. 2019 wurde die José Carreras Leukämie-Stiftung von der Deutschen Universitätsstiftung und dem Stifterverband als Wissenschaftsstiftung des Jahres ausgezeichnet. Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ist Träger des DZI Spenden-Siegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen.

Wer mehr erfahren möchte: www.carreras-stiftung.de

Über die DGHO e. V.

Die DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V. besteht seit 85 Jahren und hat heute mehr als 4.000 Mitglieder, die in der Erforschung und Behandlung hämatologischer und onkologischer Erkrankungen tätig sind. Mit der Durchführung von Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen sowie mit ihrem gesundheitspolitischen Engagement – bspw. im Rahmen des Verfahrens der Frühen Nutzenbewertung neuer Arzneimittel nach AMNOG oder der intensiven Begleitung von Gesetzgebungsverfahren – fördert die Fachgesellschaft die hochwertige Versorgung von Patientinnen und Patienten in einem der innovativsten Fachgebiete der gesamten Medizin. Eines der zentralen Anliegen der Fachgesellschaft sind die qualifizierte und kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildung des klinischen und wissenschaftlichen Nachwuchses. Eine hohe Verbreitung haben die von der DGHO federführend entwickelten Leitlinien im Rahmen des Onkopedia-Projektes (www.onkopedia.com). Sie definieren den Stand des Wissens und setzen evidenzbasierte Medizin in aktuelle Empfehlungen zur Diagnostik und Therapie um. Die Mitglieder der DGHO engagieren sich in mehr als 30 themenzentrierten Arbeitskreisen für die Weiterentwicklung der Hämatologie und der Medizinischen Onkologie.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.dgho.de



José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien vergeben (in alphabetischer Reihenfolge, v.l.n.r.): Kristin Beckmann, Lea Gammel, Laura Holzapfel, Max Köppel, Philipp Kunik, Julia Küpker und Selina Neunhäuser.

Privat / NR

Alle Bilder privat, außer Lea Gammel (c) Nora Reinhardt